

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Nationalparkverbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen](#)  
 Straße [Brühlstr. 16](#)  
 PLZ, Ort [55756 Herrstein](#)  
 Telefon [+49 6785791114](#) Fax [+49 67857981114](#)  
 E-Mail [vergabestelle@vg-hr.de](mailto:vergabestelle@vg-hr.de) Internet <https://www.vg-hr.de/>

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer [VGHR-2025-002](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)  
[Bekanntmachungs-ID: CXS0Y4XYT5T1G158](#)

schriftlich

**d) Art des Auftrags**

Ausführung von Bauleistungen

Planung u. Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[Gemarkungen Kirschweiler \(55743\), Hettenrodt \(55758\) und Mackenrodt \(55758\)](#)  
[55758 Hettenrodt](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung: [Verbindungsleitung ÜBW Hettenrodt bis Abzweigbauwerk Mackenrodt - Wasserleitungsarbeiten](#)

Umfang der Leistung: [Abschnitt 1: Verbindungsleitung DN 300 PN 25](#)  
[ca. 3.550 m3 Grabenaushub](#)  
[ca. 2.280 m Druckrohre DN 300 GGG/ZMU](#)  
[ca. 2.350 m Kabelschutzrohr + LWL](#)  
[ca. 2.500 m2 asphaltierte Feldwege](#)  
[ca. 2.200 m2 unbefestigte Feldwege](#)  
[ca. 2 St Kreuzungen klassifizierter Straßen](#)

[Abschnitt 2: Anschluß Ortslage Mackenrodt](#)  
[ca. 520 m3 Grabenaushub](#)  
[ca. 450 m Druckrohre DN 150 GGG/ZMU](#)  
[ca. 560 m Kabelschutzrohr + Stromkabel](#)  
[ca. 430 m2 asphaltierte Feldwege](#)  
[ca. 450 m2 unbefestigte Feldwege](#)

[Abschnitt 3: AZB Mackenrodt/Hettenrodt](#)  
[ca. 1 St Überflur Bauwerk](#)  
[ca. 120 m3 umbauter Raum](#)  
[einschl. Einbindungen in die überörtlichen Versorgungsleitungen DN 300-DN 150](#)

**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen  
Anlage  
Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)** nein ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**i) Ausführungsfristen** Beginn der Ausführung: Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: weitere Fristen

Beginn: 12 Werktage nach Auftragserteilung

Ende: bis 19.06.2026

Einzelfrist: Vollendung der Anschlussleitung Mackenrodt und AZB Mackenrodt/Hettenrodt bis 31.03.2026

**j) Nebenangebote** zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"rlp.vergabekommunal"

<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y4XYT5T1G158/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

 Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen **17.04.2025**  
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am **24.04.2025 um 10:00 Uhr**  
Ablauf der Bindefrist: am **13.06.2025**

**p) Adresse für elektronische Angebote**

**"rlp.vergabekommunal"** (<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y4XYT5T1G158>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** **Deutsch;**  
**sein müssen:**

- r) Zuschlagskriterien** **Niedrigster Preis**

- s) Eröffnungstermin** am **24.04.2025 um 10:00 Uhr**  
**Ort** **Brühlstr. 16, 55756 Herrstein**

Personen, die bei der  
Eröffnung anwesend sein  
dürfen

**Bei ausschließlicher Zulassung elektronischer Angebote sind Bieter bei der  
Öffnung der Angebote nicht zugelassen (§ 14 Abs. 1 S. 1 VOB/A).**

- t) geforderte Sicherheiten** **Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Summe der  
Schlussrechnung**

**Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5% der Bruttoauftragssumme.**

- u) Wesentliche  
Finanzierungs- und  
Zahlungsbedingungen  
und/oder Hinweise  
auf die maßgeblichen  
Vorschriften, in denen sie  
enthalten sind**

- v) Rechtsform der /  
Anforderung an  
Bietergemeinschaften**

- w) Beurteilung zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer,

unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "rlp.vergabekommunal" (<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y4XYT5T1G158/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Verpflichtungserklärung LTTG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Verpflichtungserklärung nach dem Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz (LTTG) zur Gewährung von Tariftreue und Mindestentgelt (Mustererklärung 1 bzw. 3).

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung inkl. Umwelthaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis, dass eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung inkl. Umwelthaftpflichtversicherung (mind. 3 Mio. Euro) besteht, mit Angabe der vereinbarten Deckungssummen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- DVGW-Zertifizierung GW 301 Gruppe W 3 (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Bieter muss die DVGW-Zertifizierung Arbeitsblatt GW 301 Gruppe W3 oder vergleichbare Zertifizierung für den Rohrleitungsbau vorweisen.

Sonstige Unterlagen

- Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis des Bieters seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit:
    - Umsatz des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
    - Angaben zu drei Referenzen aus den letzten fünf Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfangs
    - Angaben zu Arbeitskräften: Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlichen beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
    - Registerintragen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der IHK
    - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation
    - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt
    - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung: Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG
    - Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Der Nachweis kann erbracht werden durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer)

auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der von der Vergabestelle genannten Frist durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

- Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) Liefer- und Dienstleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis des Bieters seiner Fachkunde und Leistungsfähigkeit:
    - Umsatz des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
    - Angaben zu drei Referenzen aus den letzten drei Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum
    - Angaben zu Arbeitskräften: Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlichen Beschäftigten
    - Eintragung in des Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes
    - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation
    - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt
    - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
    - Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft: Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft
- Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die jeweils genannten Bestätigungen / Nachweise zu den Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist vorzulegen.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Nachunternehmer Verpflichtungserklärung LTTG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Verpflichtungserklärung nach dem Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz zur Gewährung von Tariftreue und Mindestentgelt (LTTG) von Nachunternehmer (Mustererklärung 1 bzw. 3).

Sonstige Unterlagen

- Nachunternehmer Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Eignung von Nachunternehmer, alternativ Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung oder Nachweis durch Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis (mit Angabe der PQ-Nummer) sowie Vorlage der einzelnen Nachweise / Erklärungen von Nachunternehmer gemäß Eigenerklärung zur Eignung:
  - Angaben zu Referenzen
  - Angaben zu Arbeitskräften
  - Registereintragungen (Gewerbebeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der IHK)
  - rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan, falls erforderlich
  - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes, Freistellungsbescheinigung nach § 48 EStG
  - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

Sonstige Bedingungen

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, für die gesamte Baumaßnahme eine Bauleistungs-/Bauwesenversicherung abzuschließen. Außerdem ist er verpflichtet eine Umweltschadenversicherung nach Umweltschadengesetz in Höhe von 500.000 EUR abzuschließen. Die Laufzeit der Versicherungen gilt für die gesamte Bauzeit des Objekts, das heißt bis zur förmlichen VOB-Abnahme.

## x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Kreisverwaltung Birkenfeld  
Straße Schneewiesenstr. 25  
PLZ, Ort 55765 Birkenfeld  
Telefon +49 6782150  
E-Mail

Fax  
Internet <https://www.landkreis-birkenfeld.de/>

### **Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber**

Es gelten die VOB/A, VOB/B, VOB/C in den jeweils gültigen Fassungen.

Mit der Angebotsabgabe bestätigt der Bieter, dass er die Bestimmungen gegen Schwarzarbeit, illegale Arbeitnehmerüberlassung und Leistungsmissbrauch i. S. d. Dritten Buches Sozialgesetzbuch (SGB III), des Schwarzarbeitbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG), des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) und des Mindestlohngesetzes (MiLoG) einhält.

Die gesamte Kommunikation während des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabeplattform. Die in der Kommunikation dargelegten Sachverhalte werden Bestandteil des Angebots. Dabei handelt es sich u.a. um die Beantwortung von Bieterfragen zum Vergabeverfahren, die Mitteilung zusätzlicher Informationen sowie Austauschseiten der Vergabeunterlagen.

Daher wird die kostenlose Registrierung auf der Vergabeplattform empfohlen. Es liegt in alleiniger Verantwortung des Bieters, sich über die Beantwortung von Bieterfragen oder Änderungen der Vergabeunterlagen zu informieren.